

kungen in seiner Schrift über Elster, mit gütiger Genehmigung des Verfassers, referiren. Die Gesamtwirkung des reichlichen Wassergenusses überhaupt, sagt er, lässt sich dahin summiren, dass die Umsetzung der stickstoffhaltigen Gewebselemente vermehrt wird, dass ferner die Oxydation der zur Blutausscheidung bestimmten Blut- und Organbestandtheile sehr erhöht wird, und dass in der Rückkehr zum Normalen die Ausscheidung etwas abnimmt, sowie die vermehrte Anbildung von organischer Materie bedeutend sich steigert. Die niedrige Temperatur der Mineralwässer weiter bewirkt Wärmeentziehung, Steigerung der Thätigkeit des Magens und Darmcanals und endlich Beförderung der peristaltischen Bewegung und der Darmfunktion. Von den Hauptbestandtheilen der Wasser bewirkt die Kohlensäure rasch vermehrte Thätigkeit der Magen- und Darmbewegung, bessere Verdauung und guten Appetit. Ins Blut aufgenommen, äussert sie auf das Herz und die Nervencentren grossen Reiz, der theils in rascherem Blutumlaufe, theils in lebhafterer Wirkung der geistigen Funktionen und in einer gesteigerten Action des Gesamtorganismus sich kundgiebt. Das kohlen-saure Natron ist ein wichtiges Absorptionsmittel für die Kohlensäure im Magen und befördert somit deren Elimination aus dem Körper in derselben Weise, wie es den Verbrennungsprocess begünstigt. Eiweiss und Faserstoff, die Hauptbestandtheile des Blutes und der die Zelle umspülenden Intercellularsubstanz werden durch dasselbe in Lösung erhalten und hierdurch für die Anbildung und die rückschreitende Metamorphose geschickt gemacht. Das Eisen, das als constanter Bestandtheil der Blutkörperchen im Blutfarbstoffe bekannt ist und für den Organismus in hohem Grade bedeutsam ist, wird ebenfalls vom Magen resorbirt und pflegt eine adstringirende Wirkung zu äussern; es arbeitet damit also den sonstigen Einflüssen der Quelle entgegen